



09. März 2018
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
I B 5- 11.110 - 5/2016
bei Antwort bitte angeben

Seifert-Kellers, Beate
Telefon (0211) 4972 - 2843

Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Noch nicht genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2016

Anlage: Übersicht der noch nicht genehmigten Überschreitungen

Nach Artikel 85 Abs. 2 der Landesverfassung ist zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben die Genehmigung des Landtags einzuholen. Die beiliegende Übersicht enthält die noch nicht genehmigten Überschreitungen unter Angabe des Kapitels und Titels, des Haushaltsansatzes, des Betrages sowie der Begründung.

Im Rahmen der vierteljährlichen Mitteilungen gem. § 37 Abs. 4 LHO hat der Landtag bereits über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zur Höhe von 6.383.127,74 EUR genehmigt (Soll-Betrag).

Von den genehmigten Haushaltsüberschreitungen wurden 5.000.000 EUR nachetatisiert (Kapitel 03 020 Titel 681 00) bzw. durch Haushaltsvermerke Deckungsmöglichkeiten für Haushaltsüberschreitungen von 132.927,74 EUR geschaffen (Kapitel 07 060 Titel 871 00).

Von den verbliebenen genehmigten Haushaltsüberschreitungen i.H.v. 1.250.200 EUR wurden 1.249.927,74 EUR (Ist-Betrag) tatsächlich über- bzw. außerplanmäßig verausgabt.

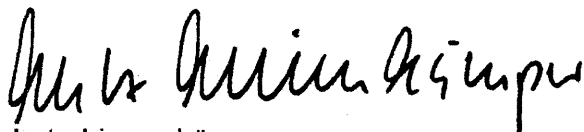
Nach Abschluss der Rechnungslegungsbücher wurden im Rahmen der Aufstellung der Landeshaushaltsrechnung 2016 17 weitere Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt **20.010.120,29 EUR** ermittelt, die sich wie folgt zusammensetzen:

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee

- 9 Vorgriffe im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung (lfd. Nr. 1,5,7,9,11,12,15,16 und 17 der Anlage), davon 3 Vorgriffe (lfd.Nr.7,11,12), die ausdrücklich durch Haushaltsvermerk zugelassen werden 18.402.118,37 EUR
- 0 Vorgriffe im Zusammenhang mit Zahlungen Dritter (lfd. Nr. - der Anlage) 0 EUR
- 3 Vorgriffe aufgrund sonstiger Mehrausgaben im Haushaltsvollzug (lfd. Nr.3,10,13 der Anlage) 558.052,96 EUR
- 5 überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsvollzug 2016 (lfd. Nr. 2, 4, 6, 8,14 der Anlage) 1.049.948,96 EUR

Mit einer Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird den Feststellungen des Landesrechnungshofs aus Anlass der Rechnungsprüfung 2016 (§ 97 Abs. 1 LHO) nicht vorgegriffen.



Lutz Lienenkämper

Noch nicht genehmigte über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016

Epl.	Verwaltungszweig	Gesamtbetrag der Überschreitungen	Überschreitungen gekennzeichnet mit ¹		Haushaltsvorgriffe	Sonstige Überschreitungen
			+	#		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag					
02	Ministerpräsidentin/ Staatskanzlei					
03	Ministerium für Inneres und Kommunales	558.476,96			557.396,33	1.080,63
04	Justizministerium	1.047,15				1.047,15
05	Ministerium für Schule und Weiterbildung	251,76			251,76	
06	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung					
07	Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport	2.118.195,23			1.105.451,48	1.012.743,75
09	Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtent- wicklung und Verkehr	33.228,69			6,00	33.222,69
10	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	17.265.253,36			17.263.398,62	1.854,74
11	Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales	33.455,40			33.455,40	
12	Finanzministerium					
13	Landesrechnungshof	1,44			1,44	
14	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk	210,30			210,30	
15	Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter					
16	Verfassungsgerichtshof					
20	Allgemeine Finanzverwaltung					
	Summe	20.010.120,29	0,00	0,00	18.960.171,33	1.049.948,96

¹ + = Überschreitungen aufgrund Gesetzes oder eines Beschlusses des Landtags oder des HFA

= Überschreitungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit Mehreinnahmen stehen

Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Kommunales

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

1 03 010 Ministerium

		546 04	0	627,81	V	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Dienststellen Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung, die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zeitraum angerechnet werden.
--	--	--------	---	--------	---	--

2	633 12	25.000	1.080,63	üpl.	Bundestagswahl Es wurden Ausgaben in Höhe von 1.080,63 € getätigt, ohne das der Titel mit entsprechenden Haushaltsmitteln ausgestattet war, da die erzielten Mindereinnahmen bei Titel 231 11 den Ausgabenansatz auf null reduziert haben. Aus dem Titel wurden dennoch zweckentsprechende Zahlungen für die Bekanntmachung der Kreiswahlleitungen der BRen Münster und Köln zur Bundestagswahl 2017 geleistet. Die Zahlung des Bundes (hier: Einnahme) wurde irrtümlich angenommen.
---	--------	--------	----------	------	---

3 03 310 Fünf Bezirksregierungen

	989 00	0	556.768,52	V	Haushaltstechnische Verrechnungen Mehrausgaben im Rahmen der Verrechnungen von Beihilfezahlungen, die im nächsten Jahr ausgeglichen werden. Die Bezirksregierungen setzen die Beihilfe für die Bediensteten der Landesbetriebe fest und zahlen diese auch aus. Die Landesbetriebe erstatten diese Ausgaben an die Bezirksregierungen (Titel 389 00). Bei der Erstattung der Landesbetriebe ist es zu zeitlichen Verschiebungen gekommen, so dass zum Ende des Jahres eine Differenz in Höhe des Vorgriffs verblieben ist.
--	--------	---	------------	---	---

Einzelplan 04 - Justizministerium

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

4 04 215 Generalstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften

	711 13	114.000		1.047,15 üpl.		Baulich-technische Sicherung von Gerichten und Staatsanwaltschaften
--	--------	---------	--	---------------	--	---

Die Mehrausgaben sind durch Titelverwechslungen in zwei Fällen zustande gekommen. Die betroffenen Staatsanwaltschaften hätten die Zahlungen bei Kapitel 04 215 Titel 519 03 leisten müssen. Als der Fehler entdeckt wurde, war eine dualismuswirksame Umbuchung nicht mehr möglich.

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

5 05 020 Allgemeine Bewilligungen

546 04

251,76

V

Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von
Verkehrsunternehmen

Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung,
die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den
gleichen Zeitraum angerechnet werden.

Einzelplan 07 - Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

6 07 030 Familiendienste und Familienhilfen

631 10	15.000.000	1.012.743,75	üpl.	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund
--------	------------	--------------	------	--

Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen der Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund. Mehrausgaben im Rahmen der Abführung an den Bund, die grundsätzlich als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck angerechnet werden.

Im vorliegenden Fall ist mit dem Ausgleich der Vorgriffe durch den Bund nicht mehr zu rechnen.

Ein Grund hierfür ist unter anderem, dass die Reste - und Vorgriffsbildung erst seit dem Jahr 2013 bei dem Titel vorgenommen wird und evtl. resultierende Vorgriffe aus den Jahren vor 2013 bisher bei der Restebildung nicht abgebildet worden sind.

Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein Teil des Betrages auf Fehlbuchungen beruhen, die nicht mehr ermittelt werden konnten.

Soweit Forderungen gegenüber dem Bund bestanden, wurden diese abgerechnet.

Die üpl. Ausgabe wird gedeckt aus Titel 633 10 in Kapitel 07 030.

7 07 040 Kinder- und Jugendhilfe

883 12	49.609.800	1.105.451,48	V	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für das Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018" -Bundesmittel-
--------	------------	--------------	---	--

Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung, die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck angerechnet werden.

Ausgaben dürfen laut Haushaltsvermerk Nr. 2 bis zur Höhe der voraussichtlichen Einnahmen vor Eingang der Mittel bewilligt werden, wenn eine verbindliche Förderzusage des Bundes für das laufende Haushaltsjahr vorliegt.

Der Mittelabruf der Bundesmittel konnte wegen des Kassenschlusses der Bundeskasse nicht mehr im Jahr 2016 erfolgen.

Einzelplan 09 - Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

8 09 110 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nachverkehrs

TGR. 70

Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen zur Abgeltung betriebsfremder Lasten

683 70 1.709.000 33.222,69 üpl. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen

Bei nichtbundeseigenen öffentlichen Eisenbahnen sind nach § 16 AEG Belastungen und Nachteile auszugleichen, die sich aus den Aufwendungen für auferlegte Kindergeldzulagen für Arbeitnehmer, den Aufwendungen für auferlegte Ruhegehälter und Renten sowie den Aufwendungen für die Erhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen ergeben. Es handelt sich um einen gesetzlichen Ausgleichsanspruch, der von Kapitel 09 110 TGr 70 getragen wird. Die Bewilligungsbehörde (Bezirksregierung) hat demnach bestehende Ansprüche der Eisenbahnen auszugleichen. In 2016 überstiegen die Ansprüche die veranschlagten Mittel um 33.222,69 Euro.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt bei Kapitel 09 110 Titel 631 10.

9 09 530 Schloß Augustusburg und Schloß Falkenlust in Brühl

546 04 9.000 6,00 V Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen

Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung, die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck angerechnet werden.

Einzelplan 10 - Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

10 10 080 Gemeinschaftsaufgabe " Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

TGr. 68

**Sonderrahmenplan "Präventiver Hochwasserschutz"
(Bundesanteil)**

887 68

0

600,00

V

Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände

Der Vorgriff resultiert daher, dass die BR Köln noch Buchungen im Rahmen des GAK-Sonderrahmenplans 2016 vorgenommen hat, die nicht mehr im Rahmen der Haushaltsrechnung erfasst werden konnten. Ausgleich erfolgt im HH-Jahr 2017. Anrechnung als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck.

11 10 090 Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaft (EG)

TGr. 61

**Zuschüsse im Rahmen der EU-Verordnung "Ländlicher
Raum" (EU-Anteil)**

683 61

111.500.000

17.260.742,82

V

Zuschüsse (an private Unternehmen)

Mit der Genehmigung eines EU-Programms, hier handelt es sich um das NRW-Programm Ländlicher Raum, wird ein Budget an EU-Mitteln, hier ELER, für die gesamte Programmlaufzeit dem Grunde nach zur Verfügung gestellt.

Grundsätzlich gilt bei EU-Förderprogrammen das Erstattungsprinzip, d.h. das Land tritt in Vorleistung und wirbt quartalsweise die Erstattung durch die EU ein.

Das dritte und vierte Quartal eines Kalenderjahres sind regelmäßig die ausgabenstärksten Zeiträume, eine EU-Erstattung erfolgt systemimmanent daher erst im Folgejahr.

Somit kommt es regelmäßig innerhalb eines Haushaltsjahres zu Differenzen zwischen den Einnahmen und Ausgaben. Über die gesamte Programmlaufzeit wird sichergestellt, dass nicht mehr Ausgaben getätigt werden als an Einnahmen (Finanzierungszusage der EU) zu erwarten sind.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 5 zur Titelgruppe 61 wird ausdrücklich zugelassen, dass die Ausgaben vor Eingang der bei der Einnahmetitelgruppe 61 aufkommenden Einnahmen geleistet werden dürfen, wenn die Förderzusagen der EU in entsprechender Höhe vorliegt.

Es handelt sich um Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung, die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck angerechnet werden.

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

12 10 090 Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaft (EG)

TGr.71

Schulobstprogramm (EU-Anteil)

686 90	6.000.000	1.371,36	V	Zuschüsse (an Sonstige) Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung, die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck angerechnet werden. Die Ausgaben dürfen gemäß Haushaltsvermerk Nr. 4 zur Titelgruppe 71 vor Eingang der bei Titel 271 16 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage der EU in entsprechender Höhe vorliegt.
--------	-----------	----------	---	---

13 10 400 Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

TGr. 60

Zur Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse sowie der Öffentlichkeitsarbeit

685 60	2.900.000	684,44	V	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen Der in der TGr 60 (Förderung der Milchwirtschaft) entstandene Vorgriff ist aufgrund einer fehlerhaften Übertragung der Ausgaberechte 2015 nach 2016 entstanden. Der Vorgriff wird auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck angerechnet. Der zur Selbstbewirtschaftung zu buchende Betrag wurde im Haushaltsjahr 2017 korrigiert und die Deckung zum Vorgriff 2016 ausgeglichen.
--------	-----------	--------	---	---

14 10 460 Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

547 00	610.000	1.854,74	üpl.	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Durch den Brand im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt Ende Juli 2016 waren zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich. Im laufenden Haushaltsjahr 2016 fielen Ausgaben für die Ersatzbeschaffung der Verbrauchsmaterialien wie Stroh, Heu, Hafer und Kraffutter in Höhe von 52.854,74 EUR an. Diese mussten dringend für die Aufrechterhaltung des laufenden Dienstbetriebes beschafft werden. Eine Aufschiebung in das nächste Haushaltsjahr war nicht möglich. Von den getätigten überplanmäßigen Ausgaben wurden bereits 51.000 Euro durch Landtagsbeschluss am 15.03.2017 für das 4. Quartal 2016 genehmigt. Weitere Mehrausgaben i.H.v. 1.854,75 Euro wurden erst mit den Abschlussbuchungen des Haushaltsjahres festgestellt. Die Deckung wird bei Titel 892 62 in Kapitel 10 020 erbracht.
--------	---------	----------	------	--

Einzelplan 11 - Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

15 11 035 Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA)

TGr. 99

Ausgaben aus Beiträgen Dritter

429 99	0	33.455,40	V	Personalausgaben
--------	---	-----------	---	------------------

Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung, die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck angerechnet werden.

Einzelplan 13 - Landesrechnungshof

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

16 13 010 Landesrechnungshof

546 04

1,44

V

Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von
Verkehrsunternehmen

Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung,
die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den
gleichen Zeitraum angerechnet werden.

Einzelplan 14 - Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

Nr.	Kapitel	Titel	Haushalts- ansatz EUR	Überschreitung EUR	Art	Zweckbestimmung und Begründung
-----	---------	-------	-----------------------------	-----------------------	-----	-----------------------------------

17 14 010 Allgemeine Bewilligungen

	546 04	171.000	210,30	V	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen
--	--------	---------	--------	---	---

Mehrausgaben im Rahmen der Drittmittelbewirtschaftung, die als Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung für den gleichen Zweck angerechnet werden.